

Protokoll:

Frau Sauer hat sich im Vorfeld der Sitzung nach der Nachfolgelösung für die Schulverwaltungssoftware edoo.sys erkundigt. Der Werkleiter Herr Sartorius berichtet im Ausschuss, dass zusammen mit Hessen eine vollständig webbasierte Lösung umgesetzt werden soll. Gerade für die Schulen wird so der Zugriff erleichtert und damit auch das Team Schulnetz entlastet.

Frau Meinold fragt nach der Wissensplattform, die bei der Stadtverwaltung eingerichtet werden soll. Der Werkleiter Herr Sartorius führt aus, dass hierfür die vollständig webbasierte Software Confluence zum Einsatz kommt, welche bereits erfolgreich im KGRZ genutzt wird. Mit ihrer Hilfe soll dem großen Wissensverlust durch die vermehrte Fluktuation in der Verwaltung entgegengewirkt werden.

Gemäß der Unterrichtsvorlage kann die für den Breitbandausbau der Schulen beabsichtigte Förderung des Landes mit dem gegenwärtigen Projektumfang nicht realisiert werden. Herr Rünz erkundigt sich, wie viele Schulen für eine Förderung benötigt werden. Der Werkleiter Herr Sartorius erläutert, dass nur die Schulen für den Förderantrag ausgewählt wurden, die bisher nicht anderweitig an das Glasfasernetz angeschlossen werden können. Die so ermittelten acht Schulstandorte erfüllen jedoch aus Sicht des Landes nicht das Förderziel einer flächendeckenden Anbindung. Stattdessen soll die Anbindung dieser Standorte im Rahmen des weiteren Glasfaserausbaus der Telekom erfolgen.

Herr Twiesselmann weist darauf hin, dass zu einem späteren Zeitpunkt eine erneute Prüfung durch das Land möglich ist.

Frau Sauer erkundigt sich nach dem Projekt zur Einführung einer Software zur Lagerverwaltung im KGRZ. Der stellvertretende Werkleiter Herr Warth erläutert, dass es bereits eine selbstentwickelte Lösung beim KGRZ gibt, welche zwar nicht optimal ist, aber grundsätzlich funktioniert. Ziel wäre es, eine Lagerverwaltungssoftware mit zusätzlichen Funktionalitäten zu beschaffen. Auch soll es eine Schnittstelle zur geplanten neuen Finanzsoftware bei der Stadtverwaltung geben. Das Projekt wurde daher vorerst zurückgestellt, um es mit der neuen Finanzlösung zu verschneiden.